

Seminarreihe an der FHdB:
Der christlich-rosenkreuzerische Schulungsweg
Rudolf Steiners und Valentin Tombergs –
Ein Weg zu selbstverantwortlicher Spiritualität im 21.
Jahrhundert.



Thema dieser Reihe aufeinander aufbauenden Seminare ist der christlich-rosenkreuzerische Schulungsweg, wie dieser auf den Grundlagen Rudolf Steiners von Valentin Tomberg erarbeitet und später u.a. an der FHdB vertieft wurde. Besonderer Wert wird auf einen hohen Praxisbezug gelegt, da dieser Kurs Sie in Ihrem selbstverantwortlichen Streben und Arbeiten unterstützen soll. Den Teilnehmern wird zu den jeweiligen Kursen Studienmaterial zur Verfügung gestellt, welches thematisch auf den Inhalten der Kurse basiert.

Aus dem Inhalt:

- Das Geisteswissenschaftliche Welt- und Menschenbild Rudolf Steiners.
- Atomismus, Elektrizität und Magnetismus – ihr Bezug zu den Bewusstseinskraften.
- Grundlagen und Gesetze der praktischen Selbsterziehung – Basis für Selbsterkenntnis und Selbstentwicklung.
- Die Begegnung mit den Doppelgängern – Erkenntnis und Wandlung.
- Freude und Herausforderung im Alltag des Schülers.
- Die Christusopfer und ihre aktuelle Bedeutung für die persönliche Gebets- und Meditationspraxis – erläutert vor dem Hintergrund der von Rudolf Steiner und Valentin Tomberg erarbeiteten Grundlagen.
- Die Passion Christi als Urbild des hermetischen Einweihungsweges.
- Der Ätherleib des Christian Rosenkreuz – Hilfen aus der geistigen Welt.
- Das Wesen der Sophia und das Werden der Metalle als Hilfe auf dem Weg.
- Möglichkeiten und Grenzen der Erlösung der Natur- und Elementarreiche. Die Verantwortung des Menschen.

Organisatorisches/Zeitlicher Rahmen: Der Kurs findet in Form von Wochenend-Seminaren statt, die inhaltlich aufeinander aufbauen und so eine vertiefte Arbeit ermöglichen. Die Seminare beginnen jeweils am **Samstag um 9.30 Uhr** und enden **Sonntag um 12.30 Uhr**. Der Abstand zwischen den Einheiten beträgt in der Regel acht Wochen. Ort der Veranstaltung: FHdB, Hirtengärten 7, 88696 Owingen-Taisersdorf.

Zwischen den Treffen besteht die Möglichkeit, den Veranstaltenden per Email oder Post Fragen und Anregungen zum aktuellen Kursgeschehen zukommen zu lassen. Diese Anregungen sind für uns wichtige Anhaltspunkte für die Kursgestaltung und werden selbstverständliche vertraulich behandelt.

Wenn gewünscht, kann der Veranstalter bei der Einrichtung von Regionalgruppen behilflich sein, die sich zwischen den Seminaren zur weiteren Vertiefung im privaten Rahmen treffen.

Termine

Der Kurs ist zunächst für die Dauer eines Jahres geplant. Eine kontinuierliche Teilnahme an allen Terminen ist nicht zwingend erforderlich, entspricht aber letztlich am ehesten der Intention des Kurses und ist darum sehr wünschenswert.

Bitte melden Sie sich bis zum 10.08.2012 an.

Kursgebühr: Die Kursgebühr bestimmen Sie je nach Selbsteinschätzung selbst. Wir schlagen einen Betrag von 70-150€ pro Wochenende als Richtwert vor.

| Seminar | Samstag | Sonntag |
|---------|------------|------------|
| 1 | 01.09.2012 | 02.09.2012 |
| 2 | 27.10.2012 | 28.10.2012 |
| 3 | 15.12.2012 | 16.12.2012 |
| 4 | 09.02.2013 | 10.02.2013 |
| 5 | 30.03.2013 | 31.03.2013 |
| 6 | 25.05.2013 | 26.05.2013 |
| 7 | 20.07.2013 | 21.07.2013 |
| 8 | 14.09.2013 | 15.09.2013 |
| 9 | 09.11.2013 | 10.11.2013 |

Weiterführende Informationen

Der Kursus basiert inhaltlich auf drei Säulen, die einander ergänzen und unterstützen.

- Eine intensive Auseinandersetzung mit den von Rudolf Steiner gegebenen Übungen, z.B. den Tagen der Woche und den Nebenübungen. Darauf aufbauend folgt die Behandlung der Feuer-, Wasser- und Luft-Probe und der Passionsstufen. Wir gehen dabei von der Einsicht aus, dass der eigene Alltag die genaue Spiegelung der persönlichen seelischen Kräfte und damit der tatsächliche Ort der Überprüfung und Entwicklung dieser Kräfte ist.
- Eine Übersicht über den von Valentin Tomberg und Rudolf Steiner entwickelten christlichen Okkultismus: Auf welche Weise ist der Mensch durch seine geistige Organisation mit den unterschiedlichen Kräften der geistigen Welt verbunden und in diese hereingestellt? Diese Übersicht dient als Grundlage für eine vernunftbasierte Meditations- und Gebetspraxis, wie sie z.B. von Valentin Tomberg im Vaterunser-Kurs¹ entwickelt wird.
- Mit den Aurum-Vita Elementen steht allen an einer praktischen Arbeit interessierten Menschen ein mächtiges Hilfsmittel zur Verfügung. Das Wesen und der Ursprung der Metalle, ihr Bezug zu den Übungen der Woche sowie zur ätherischen Organisation des Menschen werden einer vertieften Betrachtung unterzogen.

Detaillierte Inhaltsübersichten zu den einzelnen Terminen werden spätestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Termin auf unserer Homepage www.fhab.de veröffentlicht.

Kursleitung - und Durchführung: Willi Seiß, Raimund Mundorf

Willi Seiß, geboren 1922 in Stuttgart, verfügt über umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Anthroposophie und der christlichen Esoterik. Er ist bekannt u. a. durch die Gründung der Heimschule Brachenreuthe am Bodensee, durch welche die Camphill-Bewegung in Deutschland Fuß fassen konnte. Ferner durch die maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung des Mistelpräparates „Helixor“ mit der dafür notwendigen Gründung der „Helixor GmbH“ in Marburg, und nicht zuletzt durch viele Vorträge und Kurse über den durch Rudolf Steiner gelehrten Schulungsweg. Seit Anfang der 70er Jahre ist Willi Seiß unermüdlich damit beschäftigt, Tombergs Werk in würdigen Zusammenhängen herauszugeben. Er begründete dazu 1982 den Achamoth Verlag. 1997 gründete er die Freie Hochschule am Bodensee (FHAB, jetzt Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee) zur Pflege und zum Studium der Initiationserkenntnis in Vorträgen, Seminaren und Arbeitsgruppen. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit ist er auch anderenorts als Vortragender und Berater tätig.

Raimund Mundorf, 1960 in Köln geboren, wagte noch während des Studiums der Elektrotechnik den Sprung in die Selbstständigkeit und gründete 1985 ein Unternehmen, das heute mit ca. 20 Mitarbeitern elektronische Bauelemente entwickelt, produziert und weltweit vertreibt. Seit seiner Jugend galt sein besonderes Interesse der christlichen Esoterik sowie der humanistischen Psychologie. Hierbei stehen in den letzten Jahren vor allem das Studium und die praktische Arbeit mit dem Werke Valentin Tombergs im Mittelpunkt. Aus der Zielsetzung die Aurum-Vita Elemente erneut zu produzieren hat sich in den letzten Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit der FHAB entwickelt.

¹ V. Tomberg, Der Vaterunser-Kurs I-IV, Achamoth Verlag,